



GEMEINDE MARZ



INFORMATION

GEMEINDERATSSITZUNG VOM 05.05.2020:

Vor Eingang in die Tagesordnung gratuliert der Bürgermeister Amtsrat Daniel Schmidl zu seinem 60. Geburtstag, Gemeinderätin Helga Plank zu ihrem 50. Geburtstag sowie Renate Schirnböck und ihrem Mann Josef zu ihrer Goldenen Hochzeit, bedankt sich bei den Jubilaren für das Engagement in der Gemeinde und wünscht viel Gesundheit und Glück. Vizebürgermeister Jürgen Lehrner von der SPÖ-Fraktion, Vizebürgermeisterin Maria Zachs von der ÖVP-Fraktion und Gemeinderat Klaus Thier von der FPÖ-Fraktion schließen sich den Glückwünschen an.

1. RECHNUNGSABSCHLUSS FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2019 BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG.

Bürgermeister Gerald Hüller erläutert den Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2019 und berichtet, dass der Prüfungsausschuss bei der Prüfung der Gemeindegebarung jeweils die sparsame, wirtschaftliche und zweckmäßige Führung festgestellt hat.

Der Darlehensstand betrug per 1.1.2019 € 2.887.970,42. An Darlehenstilgung wurde 2019 ein Betrag von € 352.875,20 geleistet. 2019 wurde kein neues Darlehen aufgenommen. Somit beträgt der Darlehensstand per 31.12.2019 € 2.535.095,22.

ORDENTLICHER TEIL DES RECHNUNGSABSCHLUSSES 2019

Soll-Einnahmen	€ 3.994.232,98
Soll-Ausgaben	€ 3.336.576,72
<u>Soll-Überschuss</u>	<u>€ 657.656,26</u>

AUßERORDENTLICHER TEIL DES RECHNUNGSABSCHLUSSES 2019

Soll-Einnahmen	€ 939.425,36
Soll-Ausgaben	€ 925.407,04
<u>Soll-Überschuss</u>	<u>€ 14.018,32</u>

Der Rechnungsabschluss 2019 wird vom Gemeinderat *einstimmig* beschlossen.

2. BAURECHTSVERTRAG ZWISCHEN DER GEMEINDE MARZ UND DER NEUEN EISENSTÄDTER GEMEINNÜTZIGE BAU-, WOHN- UND SIEDLUNGSGESellschaft MBH., BESCHLUSS.

Der Bürgermeister berichtet, dass mit der Neuen Eisenstädter ein Baurechtsvertrag auf die Dauer von 99 Jahre für die Errichtung eines Bauteils mit zwei Arztpraxen im Erdgeschoß und fünf Wohneinheiten im ersten Stock für „Betreubares Wohnen“ sowie ein weiterer Bauteil mit mehreren Wohneinheiten abgeschlossen werden soll.

Als Entgelt für die Bestellung des Baurechtes wird ein pauschaler Jahresbauzins brutto von € 2.600,00 (bereits inklusive Umsatzsteuer) vereinbart. Der Baubeginn ist im Juni, die Fertigstellung Mitte 2021 vorgesehen.

Der Gemeinderat beschließt den Baurechtsvertrag *einstimmig*.

3. FREIWILLIGE FEUERWEHR MARZ, ANSCHAFFUNG EINES RLFA 2000, BESCHLUSS.

Bürgermeister Gerald Hüller berichtet, dass die Firma Rosenbauer und die Firma Magirus Lohr ein Angebot abgegeben haben.

Die Begutachtung der eingelangten Angebote durch die Fahrzeuggruppe der Feuerwehr Marz erfolgte am Samstag den 29.02.2020 und am 03.03.2020.

Als Bestbieter ging die Firma Rosenbauer hervor. Aufgrund der vorliegenden Bewertung soll daher der Ankauf des neuen RLFA 2000 an die Firma Rosenbauer vergeben werden.

Zusätzlich soll der Gemeindeanteil an der Finanzierung des Fahrzeuges, abweichend zum Grundsatzbeschluss im Gemeinderat vom 5.2.2019, von € 225.000,00 auf maximal € 250.000,00 erhöht werden, da sich die Gesamtkosten laut Richtangebot von € 450.000,00 auf € 476.212,90 erhöht haben.

Der Gemeinderat beschließt *einstimmig* den Ankauf des RLFA 2000 mit einer Summe von € 476.212,90 an die Firma Rosenbauer zu vergeben und den Anteil der Gemeinde auf maximal € 250.000,00 zu erhöhen.

4. FRIEDHOFSORDNUNG, BESCHLUSS.

Bürgermeister Gerald Hüller informiert, dass die aus dem Jahr 1975 stammende Friedhofsordnung an das neue Leichen- und Bestattungswesengesetz 2019 anzupassen und daher neu zu beschließen ist.

Die neue Friedhofsordnung legt unter anderem die Arten, die Lage und Beschaffenheit der

Grabstellen und der Urnenanlagen, die Reihenfolge der Wiederbelegung von Grabstellen, die Mindestüberdeckung und die Abstände, Mindestruhefristen und Bestimmungen über die Verleihung des Benützungrechtes fest.

Die Friedhofsordnung wird vom Gemeinderat *einstimmig* beschlossen.

5. LEHRLINGSFÖRDERUNG 2020.

Der Bürgermeister berichtet, dass seit dem Jahr 1998 Marzer Betriebe, die Lehrlinge ausbilden, eine Lehrlingsförderung erhalten.

Die Lehrlingsförderung soll auch im Jahr 2020 € 200,00 pro Lehrling und Lehrjahr betragen.

Weiters soll auch 2020 allen Marzerinnen und Marzern mit Hauptwohnsitz in Marz bis zur

Vollendung des 22. Lebensjahres eine Förderung in Höhe von € 100,00 für einen berufsspezifischen Fortbildungskurs gewährt werden.

Die Lehrlingsförderung sowie die Förderung von berufsspezifischen Fortbildungskursen werden vom Gemeinderat *einstimmig* beschlossen.

6. TASCH MARIA, HAUPTSTRASSE 45, 7221 MARZ – GEMEINDE MARZ, KAUF DES GRUNDSTÜCKES NR. 3344/2, BESCHLUSS.

Der Bürgermeister berichtet, dass der Tennisverein beabsichtigt, eine Ballprallwand im vorderen Bereich des Grundstückes Nr. 3329/2 im unmittelbaren Böschungsbereich zum Grundstück Nr. 3344/2, KG Marz zu errichten.

Das Grst.Nr. 3344/2, KG Marz mit einer Fläche von 302 m² steht im Eigentum von Maria Tasch, Hauptstraße 45, 7221 Marz.

Auf Basis einer Begehung wurde als beste Lösung der Kauf dieses Grundstückes angesehen. In einem Gespräch mit dem Bürgermeister hat sich Maria Tasch bereit erklärt, das Grundstück um einen Kaufpreis von € 1.510,00 zu verkaufen.

Der Gemeinderat beschließt *einstimmig* den Kauf des Grundstückes.

7. FÖRDERUNG BEI SPRENGELFREMDEM SCHULBESUCH, BESCHLUSS.

Der Bürgermeister berichtet, dass die Gemeinde Marz für den Besuch einer kostenpflichtigen, sprengelfremden Schule im Pflichtschulalter einen Kostenbeitrag leistet.

Mit den vorliegenden Förderrichtlinien sollen nunmehr die Höhe und die Voraussetzungen zum Erhalt eines Kostenbeitrages festgeschrieben werden.

Die Förderung soll bei der Erfüllung der festgelegten Voraussetzungen in der Höhe von € 750,00 für ein Schuljahr bzw. 10 Monate (September bis Juni), jedoch maximal in Höhe des tatsächlich entrichteten Schulgeldes gewährt werden.

Der Gemeinderat beschließt die Förderrichtlinien *einstimmig*.

8. ANKAUF NEUER SPIELGERÄTE FÜR DIE ADAPTIERUNG DER KINDERSPIELPLÄTZE ROSENGASSE, KIRCHENÄCKER UND DREIECKSWIESE, BESCHLUSS.

Bürgermeister Gerald Hüller berichtet, dass für die Anschaffung von neuen Kinderspielgeräten 3 Angebote vorliegen und die Vergabe auf Basis der Angebote vom 19.7.2019 an den Bestbieter, die Firma Fritz Friedrich, erfolgen soll.

Der Ankauf der Spielgeräte und die Adaptierung der Spielplätze erfolgt entsprechend dem

Spielplatzkonzept der Gemeinde und wird über die Dorferneuerung gefördert.

Der Gemeinderat beschließt *einstimmig* den Ankauf der neuen Spielgeräte für die Adaptierung der Kinderspielplätze „Rosengasse“, „Kirchenäcker“ und „Dreieckswiese“ mit einer Angebotssumme inkl. 20% USt. von insgesamt € 55.778,23.

9. DIENSTLEISTUNGSVEREINBARUNG FÜR DIE TÄTIGKEIT ALS EXTERNER DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER MIT DEM LAND BURGENLAND, BESCHLUSS.

Der Bürgermeister berichtet, dass das Land Burgenland, Abteilung 2 die Tätigkeit als externer Datenschutzbeauftragter auf Grundlage einer vorliegenden Dienstleistungsvereinbarung übernehmen würde. Die Finanzierung dieser Dienstleistung erfolgt über einen Vorabzug bei den Bedarfszuweisungen.

Bisher war der steirische Gemeindebund mit dem Datenschutz für die Gemeinde Marz beauftragt. Die Kosten beliefen sich pro Jahr auf ca. € 1.000,00.

Die Dienstleistungsvereinbarung wird vom Gemeinderat *einstimmig* beschlossen.

10. ALLFÄLLIGES

1. Nachtragsvoranschlag 2019

Bürgermeister Gerald Hüller informiert, dass der 1. Nachtragsvoranschlag 2019 seitens des

Landes mit Schreiben vom 25.2.2020 zur Kenntnis genommen wurde.

2. Umgestaltung Ambrosius Salzer-Platz

Der Bürgermeister informiert, dass als Baubeginn für die Umgestaltung des Ambrosius Salzer-Platzes in Absprache mit den Einbautenträgern der 25.5.2020 vorgesehen war. Aufgrund der Corona Pandemie und der damit zu erwartenden massiven Einnahmeneinbußen für die

Gemeinde u.a. bei den Ertragsanteilen und der Kommunalsteuer ist die Finanzierung dieses Projektes nicht gesichert, die Umsetzung wird daher voraussichtlich erst im kommenden Jahr erfolgen können.

3. Rückhaltebecken Walbersdorf

Bürgermeister Gerald Hüller informiert, dass wegen der Corona Ereignisse ein neuer Besprechungstermin von der BH Mattersburg

bekanntgegeben wird, den voraussichtlich er und Vizebürgermeister Jürgen Lehner wahrnehmen werden.

4. Asylverfahren Familie Mohammadi

Bürgermeister Gerald Hüller berichtet, dass für die Familie Mohammadi, die seit Februar 2016 in Marz ist, entscheidende Tage bezüglich ihres Asylverfahrens bevorstehen. Die Familie hat sich bestens eingelebt und wird von vielen

Freiwilligen unterstützt. Auf seinen Vorschlag spricht sich der Gemeinderat einstimmig dafür aus, sich für den Verbleib der Familie in Marz einzusetzen.

5. Anmerkungen zum Coronavirus

Der Bürgermeister bedankt sich für die Disziplin im Umgang mit der Pandemie, die zweifelsohne zu den geringen Infektionszahlen und Verstorbenen beigetragen hat. In den letzten Tagen sind seiner Meinung nach die Neuinfektionen aber derart gering, dass mit Hausverstand weiterreichende Lockerungen möglich bzw. sogar geboten sind.

Die Risikogruppen sind identifiziert, die gilt es zu schützen. Die übrige Bevölkerung sollte aber in den Normalbetrieb kommen.

Im Gemeindeamt ist dies soweit als möglich bereits geschehen, im Kindergarten wird die Betreuung wieder verstärkt angenommen.

6. Online Seminar zur VRV 2015 für Gemeindefraktare

Der Bürgermeister berichtet, dass es ein kostenloses Online Seminar für Gemeindefraktare zur VRV 2015 von der Akademie Burgenland gibt.

Bei Interesse ersucht der Bürgermeister die Gemeinderäte sich in der Gemeinde zu melden. Der Link und die erforderlichen Zugangsdaten werden dann übermittelt.

7. Voraussichtlicher Termin für die nächste Gemeinderatssitzung

Bürgermeister Gerald Hüller informiert, dass die nächste Gemeinderatssitzung voraussichtlich am 22. Juni 2020 stattfinden wird.

Der Bürgermeister

Information Sprechstunden des Bürgermeisters

Bürgermeister-Sprechstunden finden ab sofort wieder statt. Eine Voranmeldung in der Gemeinde unter Bekanntgabe der Erreichbarkeit (Telefon- oder Handynummer) und des Besprechungsthemas ist zur Terminkoordination unbedingt erforderlich. Nach Möglichkeit wird aber eine telefonische Erledigung angestrebt.

Information Medikamenten-Zustelldienst

Der Corona-bedingte Apotheken-Zustelldienst durch die Gemeinde wird in Absprache mit Gemeindefraktar Dr. Paal trotz der Lockerungen der Ausgangsbeschränkungen noch bis zum 31. Mai aufrecht erhalten.

Information Grünschnitt - Aschecontainer Abfallsammelstelle

Der Aschecontainer wurde vom UDB bereits gegen einen Grünschnittcontainer getauscht. Auf der Sammelstelle ist die Übernahme von Asche daher nicht mehr möglich. Asche kann über die Restmülltonne entsorgt werden.